

Der Rat**C/53/6****Dreiundfünfzigste ordentliche Tagung
Genf, 1. November 2019****Original:** englisch
Datum: 5. August 2019

BERICHT DES EXTERNEN RECHNUNGSPRÜFERS*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Jahresabschluss des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr wird dem Rat gemäß Regel 6.5 der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen der UPOV (Dokument UPOV/INF/4/5), die vorschreiben, dass der Rat den Jahresabschluss prüft und billigt, zusammen mit dem Bericht des externen Rechnungsprüfers vorgelegt. Der Jahresabschluss für 2018 ist in Dokument C/53/5 dargelegt. Die Anlage dieses Dokuments enthält den Prüfungsbericht des externen Rechnungsprüfers.

2. *Der Rat wird ersucht, vorliegendes Dokument zur Kenntnis zu nehmen.*

[Anlage folgt]

C/53/6

ANLAGE

MAI 2019

Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen

**Bericht des externen Rechnungsprüfers über
den Jahresabschluss der UPOV 2018**

Das Ziel der Rechnungsprüfung ist es, den Mitgliedern eine unabhängige Sicherheit zu geben, einen Mehrwert für die Finanzverwaltung und die Leitung der UPOV zu schaffen und Ihre Ziele durch das Verfahren der externen Rechnungsprüfung zu unterstützen.

Der Rechnungshofpräsident ist der Leiter des Rechnungshofs (National Audit Office - NAO), der Obersten Rechnungskontrollbehörde des Vereinigten Königreichs. Der Rechnungshofpräsident und der NAO sind unabhängig von der Regierung des Vereinigten Königreichs und gewährleisten die ordnungsgemäße und effiziente Verwendung öffentlicher Mittel und die Rechenschaftspflicht gegenüber dem Parlament des Vereinigten Königreichs. Der NAO erbringt externe Rechnungsprüfungsdienstleistungen für eine Reihe von internationalen Organisationen und arbeitet dabei unabhängig von seiner Rolle als oberste Rechnungskontrollbehörde des Vereinigten Königreichs.

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	4
Gesamtergebnisse der Rechnungsprüfung	4
Finanzkommentar	7
Geschäftsentwicklungen	11
Betrug, Billigkeitszahlungen und Abschreibungen	12
Empfehlungen aus dem Vorjahr	13
Danksagung	13

Einführung

1.1 Der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) wurde 1961 durch das Internationale Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen gegründet, um ein wirksames Sortenschutzsystem bereitzustellen und zu fördern. Der Verband hat 75 Mitglieder, die die Tätigkeiten der UPOV durch direkte Beiträge sowie außeretatmäßige Treuhandgelder für bestimmte Projekte unterstützen.

1.2 Der Rechnungshofpräsident des Vereinigten Königreichs (C&AG) wurde für ein sechsjähriges Mandat ab dem 1. Januar 2018 zum externen Rechnungsprüfer der UPOV ernannt. Der externe Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss der UPOV für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß Kapitel 8 der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen der UPOV geprüft. Die Rechnungsprüfung wurde gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards durchgeführt. Diese Standards verlangen, dass der C&AG und seine Mitarbeiter die berufsethischen Anforderungen einhalten und die Rechnungsprüfung so planen und durchführen, dass sie eine hinreichende Sicherheit darüber erlangen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen Fehldarstellungen enthält.

1.3 Neben unseren Prüfungsvermerken zum Jahresabschluss der UPOV enthält dieser Bericht die wichtigsten Ergebnisse unserer Arbeit. Es gab keine Empfehlungen unserer Vorgänger, die eine Nachbereitung erforderlich machten.

Gesamtergebnisse der Rechnungsprüfung

1.4 Der externe Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss der UPOV für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft, der die Darstellung der Finanzlage, die Darstellung der Erfolgsrechnung, die Darstellung der Kapitalflussrechnung, die Darstellung der Entwicklungen des Nettovermögens, die Darstellung der Gegenüberstellung von im Haushalt veranschlagten und tatsächlichen Beträgen sowie die dazugehörigen Anmerkungen umfasst. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) erstellt.

1.5 Nach unserer Auffassung liefert der geprüfte Jahresabschluss ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage der UPOV zum 31. Dezember 2018 sowie auch der Erfolgsrechnung und Kapitalflussrechnung für das zu diesem Zeitpunkt abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS).

1.6 Die Rechnungsprüfung bestätigte auch, dass die Einnahmen und Ausgaben in allen wesentlichen Aspekten den vom Rat beabsichtigten Zwecken entsprechend verwendet wurden und die Finanztransaktionen mit der Finanzordnung und ihren Durchführungsbestimmungen der Organisation übereinstimmen.

Ergebnisse der Rechnungsprüfung

1.7 Der Jahresabschluss 2018 sowie der entsprechende Kommentar zu den Finanzergebnissen geben einen umfassenden Überblick über die Finanzlage der UPOV. Die Qualität des zur Rechnungsprüfung vorgelegten Jahresabschlusses war hoch und die Verwaltung hat bei wichtigen Beurteilungen bezüglich der Rechnungslegung ihre Berücksichtigung von Schlüsselfragen im Zusammenhang mit der UPOV sowie deren Bezug zur Einhaltung der IPSAS-Anforderungen gezeigt. So hat die Verwaltung beispielsweise die verschiedenen Annahmen, die der Versicherungsmathematiker bei der Bestimmung der Verbindlichkeiten aus der Krankenversicherung nach dem Ausscheiden aus dem Dienst verwendet hat, eingehend geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass die verwendeten Annahmen angemessen sind.

Umfang der Rechnungsprüfung

1.8 Wir haben unsere Rechnungsprüfung gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards (ISA) durchgeführt. Wir sind gemäß den berufsethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses maßgeblich sind, unabhängig von der UPOV.

1.9 Gemäß den ISA sind wir verpflichtet, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Fehldarstellungen enthält, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, und einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unseren Prüfungsvermerk enthält. Der volle Umfang der Verantwortung gemäß diesen Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ in meinem Prüfungsvermerk beschrieben.

1.10 Die Rechnungsprüfung erfolgte in erster Linie, um sich eine Meinung davon zu bilden, ob der Jahresabschluss ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage der UPOV zum 31. Dezember 2018 gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor sowie der Erfolgsrechnung und Kapitalflussrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr darstellt. Dazu gehörte auch eine Beurteilung, ob die im Jahresabschluss verzeichneten Ausgaben für die vom Rat gebilligten Zwecke verwendet wurden und ob die Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß klassifiziert und gemäß der Finanzordnung und ihren Darstellungsbestimmungen der UPOV erfasst wurden. Die Rechnungsprüfung umfasste eine allgemeine Überprüfung der Finanzsysteme und der internen Kontrollen sowie eine Testprüfung der Buchhaltungsunterlagen und anderer unterstützender Belege, soweit dies für die Erstellung eines Prüfungsvermerks zu dem Jahresabschluss für erforderlich gehalten wurde.

Ernennung eines externen Rechnungsprüfers

1.11 Die Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV erfordern, dass der Rat, wenn der externe Rechnungsprüfer der WIPO der Rechnungshofpräsident eines Mitgliedstaates der UPOV ist, mit dessen Zustimmung den externen Rechnungsprüfer der WIPO als externen Rechnungsprüfer benennt. Der

Rechnungshof des Vereinigten Königreichs wurde für ein sechsjähriges Mandat ab dem 1. Januar 2018 zum externen Rechnungsprüfer der WIPO ernannt. Im Oktober 2017 ratifizierte der Rat die Ernennung des NAO zum externen Rechnungsprüfer der UPOV.

Übergabevorbereitungen

1.12 Gemäß den vereinbarten Protokollen des Gremiums der externen Revisoren der Vereinten Nationen haben wir entsprechende Anfragen an die Eidgenössische Finanzkontrolle gestellt und alle von uns angeforderten Informationen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben wir, wie von den internationalen Buchprüfungsstandards gefordert, geeignete Verfahren durchgeführt, um die Sicherheit über die zum 1. Januar 2018 ausgewiesenen Salden zu erlangen.

Das Kontrollumfeld der UPOV

1.13 1982 schlossen die UPOV und die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) eine Vereinbarung ab, wonach die WIPO die Verwaltung der UPOV, einschließlich sämtlicher Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Finanzverwaltung, einschließlich der Erstellung der Jahresabschlüsse, unterstützt.

1.14 Es besteht eine Synergie bezüglich der Ernennung eines gemeinsamen externen Rechnungsprüfers, der die Rechnungsprüfungen der UPOV und WIPO durchführt. Gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards planen und führen wir jedoch jede Prüfung gesondert durch. Unsere Verantwortung für die Rechnungsprüfung der UPOV umfasst die Anforderung, ein Verständnis des für die Rechnungsprüfung maßgeblichen internen Kontrollsystems zu erlangen, um den Umständen entsprechend angemessene Rechnungsprüfungsverfahren zu entwickeln. Im Rahmen der ISA haben wir formelle Verfahren eingeführt, auf denen die Rechnungsprüfungsarbeit gründet, die unsere Teams an Systemen der WIPO durchführen.

Erklärung zur internen Kontrolle

1.15 Die Erklärung zur internen Kontrolle dient dazu, einen transparenten und nachvollziehbaren Bericht über das Kontrollumfeld und die Risiken für Organisationen zu erstellen. Sie sollte ein Nebenprodukt der täglichen Prozesse sein und von den wesentlichen Komponenten und Interaktionen innerhalb einer gut funktionierenden Leitung und eines internen Kontrollrahmens geprägt sein. Die Wirksamkeit der in der Erklärung beschriebenen internen Kontrollen sollte ständig überprüft werden, wobei diese durch Beiträge von Zusicherungsdienstleistern und den Ergebnissen der Überprüfungen der Regeltreue der Verwaltung geprägt sein sollte. Die Erklärung ist der Ort, an dem die Ergebnisse dieser Sicherheiten zusammengefasst und genutzt werden, um eine Sicht auf den Vorgang von Kontrollprozessen zu gewinnen.

1.16 Infolge der Verwaltungsvereinbarungen stützt sich die Erklärung der UPOV zum internen Kontrollsystem stark auf das Betriebsumfeld und den Rahmen der Rechenschaftspflicht der WIPO. Wir haben geprüft, ob die in der Erklärung zur internen Kontrolle enthaltenen Informationen mit unserem Verständnis der UPOV übereinstimmen und keine wesentlichen Unstimmigkeiten gegenüber unserem Verständnis des Umfelds festgestellt.

1.17 Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die UPOV die Sicherheiten, die sie direkt von der WIPO erhält, weiter prüft, um sicherzustellen, dass sie mit der operativen Wirksamkeit der Kontrollen einverstanden ist. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die UPOV den Rahmen der Rechenschaftspflicht der WIPO prüft und gegebenenfalls reflektiert, inwieweit diese in den internen Kontrollverfahren der UPOV wiedergegeben wurden.

1.18 Die UPOV sollte auch ihre eigenen Risikomanagementverfahren in der Erklärung bedenken und die Wirksamkeit von von der UPOV-Verwaltung durchgeführten Kontrollen neben denen innerhalb des WIPO-Umfelds prüfen. Dies wird zu mehr Transparenz darüber führen, wie die Risiken beim Erreichen der Ziele der Organisation verringert werden können. Solche Risikomanagementpraktiken werden immer wichtiger werden, da die UPOV im Rahmen ihres Geschäftsplans mehr kommerzielle Tätigkeiten entwickelt. Angesichts der Bedeutung der Erklärung und deren Wert als Dokument der Rechenschaftspflicht sollte die UPOV auch prüfen, diese neben den Jahresabschlüssen in die Gesamtberichterstattung an den Rat aufzunehmen.

Die UPOV sollte:

R1. eine Überprüfung des aktuellen Inhalts der SIC und die Möglichkeit, auf die aufkommenden Praktiken zur Unterstützung der eigenen SIC der WIPO und der zugrunde liegenden Sicherheitsnachweise zurückzugreifen, prüfen.

R2. die Offenlegungen des Risikomanagements in der SIC verbessern, um mehr Informationen über das eigene Risikomanagement der UPOV und die damit verbundenen operativen Risiken bereitzustellen.

Finanzkommentar

Haushaltsrechnung

1.19 Die Rechnungsperiode 2018 ist das erste Jahr des für zwei Jahre veranschlagten Programms und Haushaltsplans 2018-2019. Der gebilligte Haushalt der UPOV wird auf Basis einer modifizierten Periodenrechnung erstellt, d.h. der Haushalt und der Jahresabschluss werden auf zwei verschiedenen Grundlagen vorgelegt. Infolgedessen stellt Anmerkung 13 zum Jahresabschluss eine Gegenüberstellung der Darstellung des budgetären Vergleichs (Darstellung V) und der Darstellung der Erfolgsrechnung (Darstellung II) dar.

1.20 Der ursprüngliche und schließliche Haushalt für 2018 stellt mit den veranschlagten Einnahmen und Ausgaben von 3,47 Millionen Schweizer Franken eine Rentabilitätsposition für die UPOV dar. Während die Einnahmen um 48.000 Schweizer Franken niedriger waren als veranschlagt, erzielte die UPOV einen Haushaltsüberschuss von 67.000 Schweizer Franken, da die Ausgaben um 115.000 Schweizer Franken unter dem veranschlagten Haushalt lagen. Die Haushaltsrechnung der UPOV für 2018 ist in Abbildung 1 unten dargestellt:

Abbildung 1

2018 Haushaltsrechnung der UPOV (Tausend Schweizer Franken)

	Haushaltsplan	Ist-Leistung	(Überschuss)/ Gewinn
Einnahmen	3.470	3.422	(48)
Ausgaben	<u>(3.470)</u>	<u>(3.355)</u>	<u>115</u>
Nettoergebnis	Null	67	67

Quelle: Geprüfter Jahresabschluss der UPOV

1.21 Der Hauptgrund für die unter den Erwartungen liegenden Ausgaben war die Reduzierung des Genfer Ortszuschlagsmultiplikators und der während des Jahres geringere Einsatz von Zeitarbeitskräften als erwartet aufgrund der früheren Besetzung von freien Stellen als geplant.

Erfolgsrechnung

1.22 Im Jahr 2018 berichtete die UPOV für das Jahr ein IPSAS-Defizit von 42.000 Schweizer Franken (2017: Defizit 290.000 Schweizer Franken). Gegenläufig wirkten versicherungsmathematische Gewinne aus ihren Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern nach dem Ausscheiden aus dem Dienst von 93.000 Schweizer Franken und Beiträge von Mitgliedern zu dem Betriebsmittelfonds von 2.000 Schweizer Franken, was das Nettovermögen von 630.000 Schweizer Franken am 31. Dezember 2017 auf 683.000 Schweizer Franken am 31. Dezember 2018 erhöhte.

1.23 Die in dem Jahr berichteten Einnahmen von 3,6 Millionen Schweizer Franken entsprachen denen des Vorjahres (2017: 3,6 Millionen Schweizer Franken). Die Zunahme der außeretatmäßigen Einnahmen von 258.000 auf 282.000 Schweizer Franken resultierte in erster Linie aus zusätzlichen Beiträgen des *International Seed Federation*, der Vereinigten Staaten von Amerika und Japans, die eine Reduzierung der Beiträge der Mitglieder von 3,37 Millionen auf 3,32 Millionen Schweizer Franken kompensierten, die sich aus einer Verringerung der ausstehenden Beträge eines Mitglieds (54.000 Schweizer Franken) ergab, was durch die Beiträge im Zusammenhang mit einem neuen Mitglied (11.000 Schweizer Franken) kompensiert wurde. Die Ausgaben wurden im Jahr 2017 von 3,9 Millionen auf 3,7 Millionen Schweizer Franken reduziert, was vor allem auf die Reduzierung von vertraglichen Leistungen, einschließlich für Übersetzer und Dolmetscher, zurückzuführen ist.

1.24 Die UPOV hat in den letzten vier Jahren eine solide Finanzlage bewahrt. Während das Gesamtvermögen in dieser Zeit um 6,1 Prozent von 4,7 Millionen auf 4,4 Millionen Schweizer Franken gesunken ist, sind die Gesamtverbindlichkeiten um 22,8 Prozent von 3,0 Millionen auf 3,7 Millionen Schweizer Franken gestiegen. Dies ist in erster Linie auf den Anstieg der Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten von 1,4 Millionen auf 2,5 Millionen Schweizer Franken zurückzuführen, der aus der Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze infolge der Übernahme von IPSAS 39 - *personalbezogene Leistungen* - im Jahr 2017 resultiert. Die UPOV erfasst zu jedem Geschäftsjahresende die Verbindlichkeiten für ihre Leistungen nach dem Ausscheiden aus dem Dienst in voller Höhe.

1.25 Die UPOV verfügt über ein Nettovermögen von 683.000 Schweizer Franken. Die UPOV hat zwar im Reservefonds Überschüsse von 943.000 Schweizer Franken angesammelt, diesen stehen jedoch die versicherungsmathematischen Verluste von 808.000 Schweizer Franken für Leistungen nach dem Ausscheiden aus dem Dienst gegenüber. Darüber hinaus hält die UPOV 548.000 Schweizer Franken im Betriebsmittelfonds. Weitere Einzelheiten zu diesen Reserven sind in Anmerkung 12 des Jahresabschlusses zu finden.

1.26 Wir verwenden die Kennzahlenanalyse der finanziellen Gesundheit einer Organisation bei allen unseren internationalen Rechnungsprüfungen, um aufzuzeigen, wie sich die Finanzpositionen im Laufe der Zeit verändern. Diese drücken die Beziehung zwischen einem Rechnungsposten und einem anderen aus. Diese breiten Kennzahlen bestätigen auch, dass das Nettovermögen ausreichend ist, um sowohl die kurz- als auch die längerfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

Abbildung 3

Kennzahlen für die UPOV

Kennzahl	2018	2017	2016 ⁴	2015
Verhältnis von Umlaufvermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten	3,07	3,19	2,24	2,53
Umlaufvermögen: Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Gesamtvermögen: Gesamtverbindlichkeiten	1,18	1,18	1,16	1,55
Vermögenswerte: Verbindlichkeiten				
Liquiditätsgrad:				
Zahlungsmittelbestand: Kurzfristige Verbindlichkeiten	2,97	3,13	2,19	2,43

¹ Eine hohe Kennzahl gibt die Fähigkeit eines Unternehmens an, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten zu tilgen.

² Ein hohes Aktiva-Passiva-Verhältnis ist ein guter Indikator für Solvenz.

³ Der Liquiditätsgrad ist ein Indikator für die Liquidität eines Unternehmens, indem er den Zahlungsmittelbestand im Umlaufvermögen zur Deckung von kurzfristigen Verbindlichkeiten misst.

⁴ Die Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten für 2016 wurden im Jahr 2017 angepasst, um die Übernahme von IPSAS39 – personalbezogene Leistungen – zu berücksichtigen.

Quelle: Geprüfter Jahresabschluss der UPOV

1.27 Während die Gesamtvermögenskennzahl der UPOV von 1,55 auf 1,18 gesunken ist, verfügt die UPOV jedoch über genügend Vermögenswerte, um ihre Verbindlichkeiten zu decken, wobei der Zahlungsmittelbestand das 2,97-fache der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem 2,43-fachen im Jahr 2015 abdeckt. Dies ist eine relativ hohe Kennzahl und die Gründe für die Haltung von Guthaben als

Zahlungsmittel sind nachstehend aufgeführt. Die Reduzierung des Verhältnisses von Umlaufvermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten und des Liquiditätsgrades im laufenden Jahr ist in erster Linie auf die Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der WIPO für Verwaltungsdienstleistungen zurückzuführen.

Zahlungsmittelbestand

1.28 Zum 31. Dezember 2018 verzeichnete die UPOV einen Zahlungsmittelbestand einschließlich Zahlungsmitteläquivalenten¹ von 4,3 Millionen Schweizer Franken, was einem Anstieg von 3,9 Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2017 entspricht. Nach Regel 4 der Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen der UPOV wird die Verwahrung der UPOV-Fonds von der WIPO verwaltet. Die WIPO ist befugt, kurzfristig Gelder anzulegen, die nicht für den unmittelbaren Bedarf benötigt werden, gemäß der Finanzordnung und ihren Durchführungsbestimmungen der UPOV.

1.29 Zum 31. Dezember 2018 waren 97,0 Prozent des UPOV-Zahlungsmittelbestands (4,1 Millionen Schweizer Franken) auf Konten in Schweizer Franken angelegt. Der Leiter der Treasury der WIPO vertrat in Absprache mit dem UPOV-Generalsekretär die Auffassung, dass die potenziellen Erträge aus der Anlegung von Mitteln in längerfristigen Investitionen durch die Kosten für die Einrichtung und Führung geeigneter Konten aufgrund der Höhe des Zahlungsmittelbestands der UPOV ausgeglichen wurden.

Finanzierung der Leistungsverpflichtungen gegenüber Bediensteten der UPOV

1.30 Zum 31. Dezember 2018 wies die UPOV Verbindlichkeiten für Bedienstete nach dem Ausscheiden aus dem Dienst in Höhe von 2,5 Millionen Schweizer Franken aus, wovon 89,8 Prozent (2,2 Millionen Schweizer Franken) auf die Verbindlichkeiten für die Krankenversicherung nach dem Ausscheiden aus dem Dienst (ASHI) entfielen.

1.31 Auf seiner dreiunddreißigsten außerordentlichen Tagung im März 2016² beschloss der Rat der UPOV, ein gesondertes UPOV-Bankkonto für die Mittel zur Finanzierung der ASHI-Verbindlichkeiten der UPOV einzurichten. Während jeder Rechnungsperiode sind sechs Prozent der Kosten für Posten, abzüglich der Abzüge für ASHI, Beihilfe für Rückübersiedlung und Zahlungen für kumulierten Jahresurlaub, dem Konto zuzuweisen, um die Finanzierung der Verbindlichkeiten zu unterstützen. Dies wird im strategischen Zahlungsmittelbestand der UPOV von 783.000 Schweizer Franken ausgewiesen.

1.32 Der Beschluss des Rates wurde von der WIPO durch Erteilen einer Sperranweisung für das Hauptbankkonto der UPOV im Wert von 760.000 Schweizer Franken umgesetzt, um diese Mittel wirksam für die Verwendung zu sperren. Dies erreicht zwar das gleiche Ziel, zweckgebundene Mittel zu haben, wird jedoch der Forderung des Rates nach der Einrichtung eines gesonderten Kontos nicht in vollem

¹ Zahlungsmitteläquivalente sind Investitionen mit extrem kurzer Laufzeit, die als zahlungswirksam eingestuft werden

² Vergleiche Dokument C(Extr.)/33/6

Umfang gerecht. Die Verwaltung der WIPO ist der Ansicht, dass die getroffenen Maßnahmen zusätzliche Vorteile mit sich bringen, wie z.B. eine Verringerung der Anzahl der Konten (und der damit verbundenen erforderlichen Verwaltung), eine Senkung der monatlichen Bankgebühren und Jahresgebühren, die Vermeidung negativer Zinssätze für neue Bankkonten sowie Verbesserungen der Transparenz von Zahlungsmitteln, ohne dass weitere Bankkonten erforderlich sind.

R3: Die UPOV sollte entweder den Ansatz der WIPO bezüglich der Auferlegung einer Beschränkung der Mittel formell billigen oder dafür sorgen, dass im Einklang mit dem Beschluss des Rates ein gesondertes Konto eingerichtet wird.

Geschäftsentwicklungen

1.33 Jüngste Entwicklungen bei UPOV-Mitgliedern sowie ein zunehmendes Bewusstsein für die Notwendigkeit wirksamer politischer Maßnahmen, um den steigenden Anforderungen an die Landwirtschaft gerecht zu werden, bedeuten, dass die UPOV die Ressourcen überprüfen sollte, die zur Erreichung ihrer Ziele und Zielvorgaben erforderlich sind.

1.34 Diese Situation wurde in der im Jahr 2016 durchgeführten „Evaluierung des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV)“ von der Abteilung für interne Überarbeitung und Aufsicht (Internal Oversight Division) (IOD) der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) hervorgehoben. Der Bericht empfahl, dass die UPOV die Entwicklung eines strategischen Geschäftsplans zur Diversifizierung ihrer Einnahmequellen prüfen sollte. Die UPOV reagierte mit der Ausarbeitung eines Entwurfs für einen strategischen Geschäftsplan, der im Oktober 2017 vom Beratenden Ausschuss gebilligt wurde.

1.35 Gemäß dem Geschäftsplan sieht die UPOV keine Erhöhung der Beitragseinheiten der Mitglieder vor, um zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Im Januar 2017 lancierte die UPOV das elektronische Antragsformular oder „UPOV PRISMA“, ein mehrsprachiges Online-Instrument zur Einreichung von Anträgen, mit dem allen teilnehmenden Sortenämtern Daten im gewünschten Format zur Verfügung gestellt werden können. Das System wurde auf der Grundlage eingeführt, dass die Gebühren der Antragsteller letztlich die Kosten der Dienstleistung decken würden, und mit dem Ziel, die Abdeckung auf alle mitwirkenden Verbandsmitglieder auszudehnen und alle Pflanzen/Arten abzudecken.

1.36 Im November 2018 nahm der Beratende Ausschuss zur Kenntnis, dass mehr Zeit benötigt würde, um die Zahl der UPOV PRISMA-Nutzer zu erhöhen, um einen zuverlässigen Überblick über die Eignung von Finanzierungsmöglichkeiten zu erhalten und deren Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Der Rat billigte anschließend die Empfehlung des Ausschusses, die unentgeltliche Nutzung von UPOV PRISMA im Jahr 2019 zuzulassen.

1.37 Da sich die UPOV in Richtung eines kommerzielleren Betriebsumfelds bewegt, muss sie das angewandte Modell zur Kostenberechnung sorgfältig prüfen und realistische Prognosen erstellen, um Fortschritte bezüglich der Ziele messen zu können. Ein tiefergehendes Verständnis und ein besserer Einblick in die Kosten dieses

Betriebs wird es der UPOV ermöglichen, diese Kosten besser zu analysieren, zu bewerten und zu verwalten sowie sicherzustellen, dass die Gebühren auf angemessener Höhe festgelegt werden, um die zusätzlichen Kosten für die Verwaltung und den Betrieb des UPOV PRISMA-Systems zu decken.

1.38 Bei jeder wesentlichen Änderung dieser Art ist es wichtig, sicherzustellen, dass angemessene Führungsmechanismen der Organisation vorhanden sind, um die Leistung bezüglich der im Geschäftsplan festgelegten Ziele zu überwachen. Eine solide Projektverwaltung muss eine angemessene Einbeziehung von Interessengruppen, Aufsicht und Informationen umfassen, um die Auswirkungen der Änderungen zu überwachen. Diese frühe Phase sollte es der UPOV ermöglichen, die Angemessenheit dieser Maßnahmen zu beurteilen und die Verantwortung für die Umsetzung der Änderung zu überprüfen. Ein effektives Risikomanagement des Projekts wird eine systematischere Sicherheit dafür bieten, dass Risiken gemindert und kontrolliert werden.

1.39 Angesichts der potenziellen Bedeutung des Projekts und der kulturellen Veränderungen, die für eine stärkere kommerzielle Ausrichtung erforderlich sein könnten, würden wir erwarten, dass wir die Überprüfung der Fortschritte bei der Umsetzung von UPOV PRISMA in unsere zukünftige Rechnungsprüfungsarbeit einbeziehen.

Betrug, Billigkeitszahlungen und Abschreibungen

1.40 Gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards (ISA 240) war unsere Rechnungsprüfung mit einer angemessenen Erwartung, wesentliche Fehldarstellungen und Unregelmäßigkeiten, einschließlich durch Betrug bedingte, zu identifizieren, geplant. Die Rechnungsprüfung sollte jedoch nicht als zuverlässige Grundlage für die Feststellung sämtlicher Fehldarstellungen oder Unregelmäßigkeiten dienen. Die Hauptverantwortung für die Verhinderung und Aufdeckung von Betrug liegt bei der Verwaltung.

1.41 Während der Rechnungsprüfung haben wir Anfragen an die Verwaltung und die mit der Leitung betrauten Personen für die Aufsichtsverantwortung für die Bewertung der Risiken von wesentlichem Betrug und der bestehenden Prozesse zur Identifizierung und Reaktion auf diese Risiken, einschließlich aller spezifischen Risiken, die die Verwaltung identifiziert hat oder die ihr zur Kenntnis gebracht wurden, gestellt. Wir haben auch angefragt, ob die Verwaltung Kenntnis von tatsächlichem, vermutetem oder mutmaßlichem Betrug hatte. Wir haben bei unserer Prüfung keine Fälle von Betrug festgestellt und es sind uns während unserer Prüfung keine Fälle bekannt geworden.

1.42 Die UPOV vermeldete für das Jahr 2018 keine Billigkeitszahlungen oder Abschreibungen.

Empfehlungen aus dem Vorjahr

1.43 In den Vorjahren wurden keine Empfehlungen ausgesprochen.

Danksagung

1.44 Wir möchten den Mitarbeitern der UPOV und den Kollegen der Weltorganisation für geistiges Eigentum für ihre Zusammenarbeit danken, die uns die Durchführung des ersten Jahres unseres Rechnungsprüfungsauftrags erleichtert hat.

Gareth Davies

Rechnungshofpräsident, Vereinigtes Königreich - Externer Rechnungsprüfer

13. Juni 2019

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN RECHNUNGSPRÜFERS AN DEN RAT

Prüfungsvermerk zum Jahresabschluss

Ich habe den Jahresabschluss des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft, der die Darstellung der Finanzlage, die Darstellung der Erfolgsrechnung, die Darstellung der Entwicklungen des Nettovermögens, die Darstellung der Kapitalflussrechnung, die Darstellung der Gegenüberstellung von im Haushalt veranschlagten und tatsächlichen Beträgen für das zu diesem Datum angeschlossene Rechnungsjahr sowie die dazugehörigen Anmerkungen umfasst.

Meiner Auffassung nach vermittelt der beiliegende Jahresabschluss in allen wesentlichen Aspekten ein wahrheitsgetreues Abbild der Finanzlage der UPOV zum 31. Dezember 2018 sowie auch der Erfolgsrechnung und Kapitalflussrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor.

Prüfungsvermerk zur Regelmäßigkeit

Meiner Auffassung nach wurden die Einnahmen und Ausgaben in allen wesentlichen Aspekten für die vom Rat beabsichtigten Zwecke verwendet, und die Finanztransaktionen entsprechen der Finanzordnung und ihren Durchführungsbestimmungen der UPOV.

Grundlage für den Prüfungsvermerk

Ich habe meine Prüfung gemäß den internationalen Buchprüfungsstandards (ISA) durchgeführt. Meine Verantwortung gemäß diesen Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ dieses Berichts ausführlicher beschrieben. Diese Standards verpflichten mich und meine Mitarbeiter, mich an den überarbeiteten ethischen Standard 2016 des Financial Reporting Council zu halten. Ich bin unabhängig von der UPOV gemäß den berufsethischen Regeln, die für meine Prüfung von Jahresabschlüssen im Vereinigten Königreich maßgeblich sind. Meine Mitarbeiter und ich sind unseren weiteren berufsethischen Regeln gemäß diesen Anforderungen nachgekommen. Ich bin der Ansicht, dass die von mir erhaltenen Prüfungsnachweise als Grundlage für meinen Prüfungsvermerk ausreichend und angemessen sind.

Verantwortung der Verwaltung und der mit der Leitung des Jahresabschlusses beauftragten Personen

Der Generalsekretär ist für die Erstellung und die wahrheitsgetreue Darstellung des Jahresabschlusses gemäß den Internationalen Rechnungslegungsstandards für den öffentlichen Sektor (IPSAS) und der UPOV-Finanzordnung und ihrer Durchführungsbestimmungen sowie auch für die interne Kontrolle verantwortlich, die die Verwaltung für notwendig erachtet, um die Erstellung des Jahresabschlusses ohne wesentliche Fehldarstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, zu ermöglichen.

Bei der Erstellung des Abschlusses ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der UPOV zur Fortführung ihrer Verbandstätigkeiten zu bewerten und gegebenenfalls Fragen im Hinblick auf die Fortführung der Verbandstätigkeiten offenzulegen und den Buchführungsgrundsatz der Betriebsfortführung anzuwenden, außer die Verwaltung hat entweder die Absicht, die UPOV aufzulösen oder ihre Tätigkeiten einzustellen oder ihr bietet sich keine andere realistische Lösung als so zu handeln.

Die mit der Leitung betrauten Personen sind für die Überwachung der Finanzberichtserstattung der UPOV verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Meine Verantwortung ist es, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Fehldarstellungen, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, enthält und einen Prüfungsbericht, der meinen Prüfungsvermerk enthält, zu liefern. Die hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Sicherheitsstandard, ist jedoch keine Garantie dafür, dass wesentliche Fehldarstellungen, falls vorhanden, im Rahmen einer gemäß den ISA-Standards durchgeführten Prüfung auch immer entdeckt werden. Fehldarstellungen können aus Betrug oder Fehlern resultieren und werden als wesentlich betrachtet, wenn aus gutem Grunde davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen, die Nutzer auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses treffen, haben könnten.

Im Rahmen einer Rechnungsprüfung gemäß den ISA arbeite ich während der gesamten Prüfung mit professionellem Urteil und professioneller Skepsis. Ebenso:

- benenne und bewerte ich die Risiken schwerwiegender Fehldarstellungen im Jahresabschluss, sei es aufgrund von Betrug oder von Fehlern, konzipiere und implementiere ich Prüfungsverfahren im Hinblick auf diese Risiken und trage Prüfnachweise zusammen, die für die Bildung meiner Meinung ausreichend und angemessen sind. Die Gefahr, dass eine auf Betrug zurückgehende schwerwiegende Fehldarstellung nicht erkannt wird, ist größer, als bei einer fehlerbedingten Fehldarstellung, da Betrug geheime Absprachen, Fälschung, absichtliche Unterlassung, Falschaussagen oder Umgehung der internen Kontrolle implizieren kann.
- eigne ich mir ein Verständnis der für die Prüfung maßgeblichen internen Kontrolle an, um dementsprechend angemessene Prüfungsverfahren zu entwickeln und nicht um eine Meinung zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der UPOV zu äußern.
- beurteile ich die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Verhältnismäßigkeit der von der Verwaltung vorgenommenen buchhalterischen Schätzungen und die von ihr gelieferten Informationen und Angaben.
- ziehe ich Schlüsse im Hinblick darauf, ob die Verwaltung den Buchführungsgrundsatz der Betriebsfortführung in angemessener Weise berücksichtigt hat und anhand der erhaltenen Belege, ob möglicherweise bedeutende Unsicherheit in Verbindung mit Vorkommnissen oder Situationen, die schwerwiegende Zweifel an der Fähigkeit der UPOV, ihre Tätigkeiten fortzuführen, aufkommen lassen könnten, besteht. Komme ich zu dem Schluss, dass bedeutende Unsicherheit besteht, so muss ich meinem Bericht auf die im Rechnungsabschluss enthaltenen Informationen bezüglich dieser Unsicherheit aufmerksam machen oder, falls diese Informationen nicht geeignet sind, einen anderen Prüfungsvermerk abgeben. Meine Schlussfolgerungen basieren auf den zum Datum der Erstellung dieses Berichts erhaltenen Belegen. Künftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass die UPOV ihre Betriebsfortführung einstellen muss.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, die Form und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Informationen, und beurteile ich, ob im Jahresabschluss die zugrundeliegenden Vorgänge und Ereignisse so dargelegt sind, dass ein wahrheitsgetreues Bild entsteht.

Ich kommuniziere mit den mit der Leitung betrauten Personen insbesondere unter anderem im Hinblick auf den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wichtige Prüfungsergebnisse, darunter auch alle bedeutsamen Defizite des internen Kontrollsystems, die ich im Verlauf meiner Prüfung erkenne.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Einführung und die Geschäftsergebnisse für das zum 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr. Mein Prüfungsvermerk zu dem Jahresabschluss erfasst die sonstigen Informationen nicht und ich drücke diesbezüglich keinerlei Form von Zuverlässigkeitserklärung aus. Im Zusammenhang mit meiner Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses obliegt es meiner Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob die sonstigen Informationen nicht mit dem Jahresabschluss oder meinen bei der Prüfung gewonnenen Kenntnissen übereinstimmen oder anderweitig als wesentlich falsch erscheinen. Sollte ich aufgrund der von mir durchgeführten Arbeit zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Fehldarstellung in diesen sonstigen Informationen vorhanden ist, bin ich verpflichtet, diese Tatsache zu melden. In dieser Hinsicht habe ich nichts zu berichten.

Gareth Davies
Rechnungshofpräsident

National Audit Office
157-197 Buckingham Palace Road
Victoria
London SW1W 9SP
Vereinigtes Königreich

13. Juni 2019

[Ende der Anlage und des Dokuments]